

Mittwoch  
17. Mai 2006

# Freie Presse

## MITTWEIDAER ZEITUNG

### MOMENT MAL

Mittweida bekommt seine eigene Währung. Am Wochenende feiert der Zschopautaler Premiere. Wenn dieses Beispiel Schule macht, kann auch Frankenberg als Zschopautadt das neue Zahlungsmittel einführen. Hainichen ist noch besser dran: Striegistaler liegen schon in den Geschäften. Man müsste nur noch das Konterfei des Bürgermeisters und eine Wertangabe in den Rundkäse prägen. (fa)

## Kreisstädter können mit Zschopautalern einkaufen

Gewerbering dehnt „Shopping in Mittweida“ auf zwei Tage aus

**Mittweida.** Am Wochenende heißt es in der Kreisstadt zum sechsten Mal „Shopping in Mittweida“, dieses Mal allerdings an zwei Tagen. Die Geschäfte in der Innenstadt, Weberstraße, Markt und Rochlitzer Straße, werden dabei zur Fußgängerzone und haben am Samstag von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Auf mehreren Bühnen gibt es parallel dazu Unterhaltung mit Musik, Tanz und sportlichen Darbietungen. Der Gewerbering als Veranstalter hat sich mit der Volksbank und der Kreissparkasse starke Partner gesucht, die mit eigenen Programmen aufwarten.

Eine weitere Neuerung ist der Zschopautaler, eine Idee des gleichnamigen Vereins. Damit bekommen die Mittweidaer und

ihre Gäste eine regional gültige Währung, die den lokalen Bezug stärken soll. In über 30 Mittweidaer Geschäften wird der Zschopautaler am Wochenende als Zahlungsmittel im Kurs 1:1 zum Euro akzeptiert. Man kann wie bei der Einführung der gemeinsamen europäischen Währung Starterkits erwerben und Euro jederzeit in Zschopautaler und auch wieder zurück tauschen.

Die Sperrung der Mittweidaer Innenstadt beginnt am Samstag, 8 Uhr und endet am Sonntag, 18 Uhr. Dies betrifft die Weberstraße ab Chemnitzer Straße, den Markt ausschließlich der Kreuzung Waldheimer Straße und Freiburger Straße sowie die gesamte Rochlitzer Straße bis hin zum Technikumplatz. Die Poststraße ist befahrbar. (fa)